

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 35: **Strasse als Denkmal**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BILDUNG

Heimatschutzpreis für Architektur-Pädagogik

(pd/rw) Der Schweizer Heimatschutz zeichnet mit dem diesjährigen Heimatschutzpreis das Lausanner Architekturbüro Tribu architecture für dessen architekturpädagogische Aktivitäten aus. Das private Büro leistet mit seinen Kursen einen aussergewöhnlichen Beitrag zur Sensibilisierung von Kindern und Erwachsenen für Baukultur.

Während Natur- und Umwelterziehung fester Bestandteil von Schulunterricht und ausserschulischen Angeboten geworden ist, sind entsprechende Programme und Methoden im Bereich Architektur und Baukultur kaum vorhanden. Mit innovativen Ideen wirkt Tribu architecture diesem Defizit entgegen. Die drei Architekten wollen die Bevölkerung für Architektur und die gebaute Umwelt sensibilisieren. In verschiedenen Kursen werden auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmte Angebote bereitgestellt. Die Kommunikation ist neben Architektur und Planung zu einem der Standbeine des 2000 gegründeten Büros geworden.

Basteln und Trottinett fahren

Die Kurse für Schulkinder finden meist in drei Teilen statt. Nach einer Einführung in das Bauen und die Arbeit der Architekten gibt es eine Diavorstellung über die verschiedenen Häuserformen. Dann folgt immer ein praktischer Teil. Die Kinder basteln Häuser und setzen diese zu einem Quartier und einer Stadt zusammen. Als Abschluss werden gemeinsam die Infrastruktur und die öffentlichen Gebäude gebastelt.

Weitere Kurse richten sich an Jugendliche und Erwachsene. Da geht es zum Beispiel um das Verständnis für städtebauliche Fragen oder um Kriterien für die Beurteilung von Architekturprojekten und anderen planerischen Vorhaben. Ein drittes pädagogisches Standbein sind die im Sommer stattfindenden und jeweils öffentlich ausgeschriebenen «Stadtspaziergänge» in Lausanne. Dieses Jahr folgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Fuss oder mit dem Trottinett dem Tal des Flon und entdecken, wie Topografie und Geschichte die Stadt beeinflussen.

Beispiel soll Schule machen

Für eine grundlegend verbesserte Qualität unserer gebauten Umwelt ist eine breite Sensibilisierung für Architektur und Baukultur auch bei Laien nötig. Doch fehlen entsprechende Lerninhalte an den Schweizer Schulen weitgehend. Tribu architecture sieht denn auch eine wichtige künftige Aufgabe darin, seine Methoden und Erfahrungen weiterzugeben. Kenntnis der gebauten Umwelt

soll als Lernziel in die Schulprogramme und andere Weiterbildungsangebote integriert werden. Der Schweizer Heimatschutz möchte mit der Vergabe des Heimatschutzpreises dieses Anliegen unterstützen und andere Architekten und Pädagogik-Fachleute dazu anregen, dem Beispiel zu folgen. Die Preisverleihung findet Ende Oktober in Lausanne statt.

www.tribu-architecture.ch
www.heimatschutz.ch



Primarschüler basteln eine Stadt unter Anleitung von Architekten. Der Heimatschutzpreis 2004 geht an das Lausanner Architekturbüro Tribu architecture, das Schülern und Erwachsenen Architektur und Baukultur vermittelt (Bild: pd)

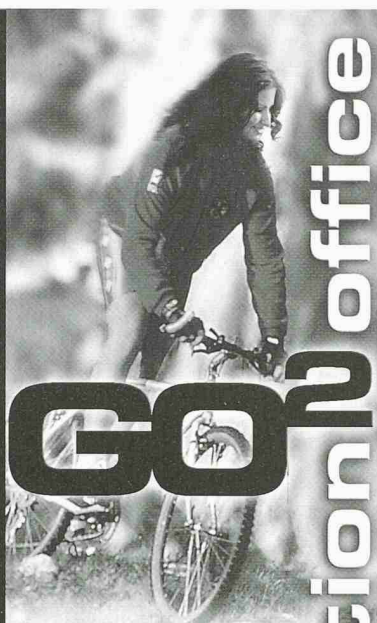
JOSEF MEYER

ENGineering
mit Weitsicht.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch

WWW.JOMA.CH



JOMA-TRADING AG • 8355 AADORF • TEL. (052) 365 41 11 • INFO@JOMA.CH

Warum weniger...?

Es wird höchste Zeit, dass wir an unsere Büromöbel die gleichen Maßstäbe anlegen wie an unsere Freizeit-Sportgeräte:

- hochfunktional,
- individuell einstellbar,
- systemtechnisch ausgefeilt,
- ergonomisch und
- edel designed.

Ausstellung besuchen!
• grosse Auswahl
• für jedes Budget
• für jeden Geschmack

BÜROMÖBEL ZUM WOHLFÜHLEN

JOMA
AADORF
IHR PARTNER FÜR BÜROERGONOMIE

Spitze! Die neuen Planet KG-Türdichtungen für Ganzglastüren.

Geprüft
SK1/32 dB
(Rw, P)

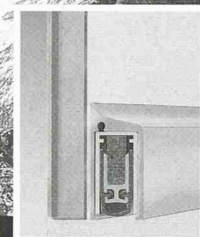
ift

ROSENHEIM

DIN 18101
Baurichtmass
1000 x 2125 mm



Planet **KG-D8 / D10**



Planet **KG-S**



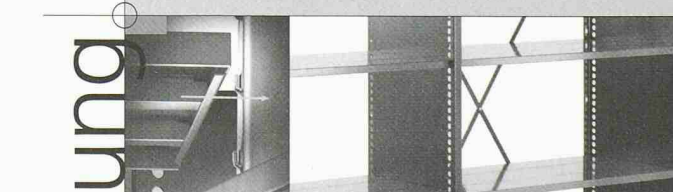
Planet **KG-U**

Planet GDZ AG
Eigentalstrasse 7
Postfach 180
CH-8309 Nürensdorf
Tel. +41 (0)43 266 22 22
Fax +41 (0)43 266 22 23
mail@planet1.ch
www.planet1.ch

Planet
Der schwellenlose Türverschluss

unima®

unima ag



Einrichtung

Büroeinrichtungen



Lagereinrichtungen



Betriebseinrichtungen



Büro- und Schrankregale, Lagerregale, Palettenregale, Raumregale, Rollregale, Schwerlastregale, Werkzeuggestelle, Garderobenschränke

Mit unserem umfassenden und variablen Programm an Büro-, Lager- und Betriebseinrichtungen sind wir in der Schweiz führend. Als Hersteller sind wir schnell und flexibel. Auch nach Jahren garantieren wir Ihnen eine prompte Nachlieferung.

unima ag

St. Gallerstrasse 38
Telefon: +41 52 369 65 65
E-Mail: unima@unima.ch

CH-9548 Matzingen
Telefax: +41 52 369 65 69
Internet: www.unima.ch

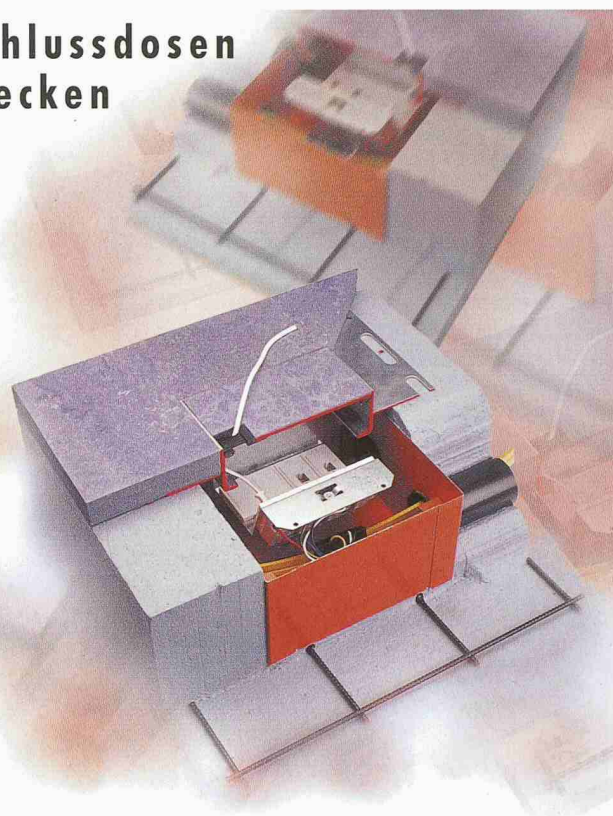
DAD Durchgangs- und Anschlussdosen zum Einbau in Betondecken

In heutigen Neubauten wird die Haustechnik immer mehr in die erste Betondecke integriert. Die DAD Durchgangs- und Anschlussdose wurde speziell für diesen Zweck entwickelt und ermöglicht somit eine optimale und flexible Erschliessung Ihrer Räumlichkeiten.

- Sie wird auf der ersten Armierung befestigt bzw. in die Betondecke integriert
- Je nach Baufortschritt ausbaubar und nachträglichen Anforderungen problemlos anpassbar
- Erhältlich in zwei Varianten:
 - 200x200 mm, für Einbausätze mit 4 oder 2x4 FLF-Steckdosen
 - 250x250 mm, für Einbausätze mit 2x5 FLF-Steckdosen
- Die Dose ist auch für andere Anwendungen einsetzbar, wie z.B. im Bereich Heizung, Lüftung usw.

Woertz bietet Ihnen individuelle Gesamtlösungen auch für:

- Brüstungskanäle und -verkleidungen
- Unterflurkanäle mit Anschlusskasten
- Abdeckbare Bodenkanäle
- Doppelboden-Anschlussdosen



woertz 

Hofackerstrasse 47, Postfach 948, CH-4132 Muttenz 1
Tel. 061 956 56 56, Fax 061 956 56 70, www.woertz.ch

KONZEPTE
FÜR
INNOVATIVE
VERBINDUNGS-
TECHNIK

Schüco Fassaden-Systemlösungen



eröffnen Gestaltern und Planern eine Vielzahl von Möglichkeiten, mit Glas und Aluminium anspruchsvoll zu bauen. Alle Schüco-Systeme für Profil-, Glas- und Kaltfassaden, Lichtdächer, Fenster und Türen sind problemlos miteinander kombinierbar und entsprechen sich auch visuell in hohem Masse. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

JANSEN

SCHÜCO